

Itingen/Zunzgen, 25. August 2025

Medienmitteilung

Sitzwechsel im Baselbieter Landrat

Landrätin Saskia Schenker tritt nach 10 Jahren zurück und lässt Sandra Jenni nachrücken

Die Itinger Landrätin Saskia Schenker hat sich entschlossen, ihre Erstnarrückende auf der Liste 1 FDP, Sandra Jenni, per 1. September 2025 nachrücken zu lassen und aufgrund ihres beruflichen Wechsels politisch für den Moment etwas kürzer zu treten.

Die Itinger Landrätin Saskia Schenker wurde erstmals im Februar 2015 in den Baselbieter Landrat gewählt. Sie überholte auf der Liste 1 den damaligen Landrat Marco Born, Sissach. Bei den Landratswahlen 2019 und 2023 konnte sie gemeinsam mit ihren Mitstreiter/innen auf der Liste 1 den Landratsitz der FDP im Wahlkreis Sissach erfolgreich verteidigen. Im Jahr 2023 durfte sie mit 2'024 Stimmen ein sehr erfreuliches Resultat erzielen. Saskia Schenker führte die FDP Sektion Sissach und Umgebung als Präsidentin von 2014 bis 2024 und trug massgeblich dazu bei, dass die Sektion heute über gute Nachwuchskräfte verfügt und wieder adäquat im Gemeinderat und in der Gemeindekommission in Sissach vertreten ist. Auf kantonaler und nationaler Ebene war sie während vier Jahren in der Parteileitung der FDP Baselland, davon 3 Jahre als Präsidentin, während vier Jahren im Vorstand der FDP Frauen Schweiz und im Jahr 2021 Findungskommissionspräsidentin für die Präsidiumssuche der FDP Schweiz. «Ich werde mich weiterhin mit viel Freude politisch engagieren und ich schliesse es auch nicht aus, zu einem späteren Zeitpunkt wieder Mandate in der Partei oder politische Mandate anzustreben. Jedoch ist es mir nun in der Hälfte der dritten Legislatur wichtig, im Landrat Platz zu machen für eine talentierte Frau, Sandra Jenni, die so die Möglichkeit und Zeit hat, sich für die Wahlen 2027 gut zu etablieren», so Saskia Schenker. Sie selbst habe in den letzten 10 Jahren unglaublich viel lernen und diverse Geschäfte mitgestalten dürfen, das schätze sie sehr. Mit ihrem beruflichen Schritt zur Direktorin des neuen nationalen Verbands der Schweizer Krankenversicherer prio.swiss habe sie nun eine neue berufliche Herausforderung, die insbesondere in der aktuellen Aufbauphase zeitlich sehr intensiv sei. «Bislang konnte ich meine berufliche Karriere und mein politisches Engagement gut aneinander vorbeibringen. Ich bin nun aber angesichts der optimalen Ausgangslage mit meiner Nachfolgerin sowie aufgrund meiner beruflichen Weiterentwicklung zum Schluss gekommen, dass ein Wechsel sinnvoll und angezeigt ist».

Die Zunzgerin Sandra Jenni hat bereits 2019 und 2023 auf der Landratsliste der FDP kandidiert und im Jahr 2023 den Sitz der Erstnarrückenden geholt. Sie ist im Schulrat der Zunzger Primarschule vertreten und übernahm im Jahr 2024 das Präsidium der FDP Sissach und Umgebung von Saskia Schenker. Sandra Jenni ist ausgebildete Anwältin und arbeitet als Unternehmensjuristin in einem mittelgrossen, international tätigen Baselbieter Familienunternehmen. Sie ist verheiratet und Mutter zweier schulpflichtiger Kinder. «Es ist mir eine Ehre, künftig als Baselbieter Landrätin aktiv sein zu dürfen. Die Möglichkeit, meine Erfahrung aus der Privatwirtschaft einbringen zu können, freut mich sehr, denn diese ist in der Politik aus meiner Sicht zu wenig vertreten. Auch freut es mich, dass meine Arbeitgeberin es ermöglicht, dass ich sowohl Berufstätigkeit, politische Tätigkeit als auch Familie unter einen Hut bringen kann», so Sandra Jenni.

FDP.Die Liberalen – Wir machen das Baselbiet stark!

Kontakte

- > Sandra Jenni, Präsidentin FDP Sissach und Umgebung, des. Landrätin 078 770 87 80
- > Saskia Schenker, Landrätin FDP Sissach und Umgebung, 079 212 78 65